



Ohne Titel, um 1960, Nägel und Acryl auf Sperrholz, 65 x 90 cm

Ausstellungsdauer
16. September bis 6. Oktober 2007

Öffnungszeiten
Di Do Fr 11–19 Uhr, Mi 11–21 Uhr und nach Vereinbarung

galerie**besch**/Dr. Ingeborg Besch
Bismarckstraße 6 66111 Saarbrücken
Telefon +49 (0)68 1/ 938 79 76 mobil 01727269866
www.galeriebesch.de i.besch@galeriebesch.de



Max Mertz Konstruktion und Bewegung

Zur Eröffnung der Ausstellung

Max Mertz **Konstruktion und Bewegung**

am Sonntag, dem 16. September 2007, um 11 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.

Es spricht

Dr. Thomas Wiercinski, Kunsthistoriker, Saarbrücken
über Max Mertz und die Darmstädter Sezession

Max Mertz

1912 Homburg — 1981 Saarbrücken

1928—1931 Kunst- und Gewerbeschule Saarbrücken, 1936—
1939 Akademie der Bildenden Künste Dresden, 1949—1959
Académie de la Grande Chaumière Paris, ab 1953 Mitglied der
Darmstädter Sezession, 1961 Albert-Weisgerber-Preis der Stadt
St. Ingbert, 1968 Kunstpreis des Saarlandes, 1979—1980
Ehregast der Villa Massimo Rom

Ausstellungen (Auswahl): 1960 Saarlandmuseum Saarbrücken,
1953/61/67/77/79 Neue Darmstädter Sezession
Mathildenhöhe Darmstadt, 1967 Pfalzgalerie Kaiserslautern,
1970 Neue Darmstädter Sezession Wilhelm-Lembruck-Museum
Duisburg, 1981 Vertretung des Saarlandes Bonn, 1987 SaarlB
Saarbrücken, 1988 Kulturhaus St. Ingbert, 1990 Mia Münster
Haus St. Wendel, 2005 Kunstverein Altes Schloss Dillingen,
2005 Saarlandmuseum Saarbrücken

Die Galerie ist am 16. September von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Titelbild

Ohne Titel, 1956, Metall, Leinwand, Sperrholz, 95 x 60 cm



Vor Gelb, 1958
Siebdruck, 60 x 80 cm, signiert und datiert



Im perspektivischen Raum, 1956
Siebdruck, 60 x 80 cm, signiert und datiert